

Träm, träm, träderidi...

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 40

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-482960>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



WACHTLOKAL

Zeichnung von Füs. G. Rabinovitch

Ferienende

«So, häsch schöni Ferie gha?»

«Und wie! Acht Tag Segelschuel, acht Tag Bergschuel, acht Tag Tanzschuel, und usgrächnet jetz, wo-n i d'Ferie so nötig hätt, mueß i wieder afo schaffe!»
fis

Träm, träm, träderidi...

Wir waren auf einer Wanderung in den Bündnerbergen. Vor einer Hütte sonnte sich eine ganze Gruppe Touristen. Ein Einzelgänger, der nicht ohne

Mühe den Aufstieg bewältigt, bildet schon geraume Weile das Gesprächsthema der Gesellschaft. Als er endlich ankommt, entpuppt er sich als ein Mit-eidgenosse aus dem Kanton Bern.

Vater und ich machen den Abstieg mit ihm zusammen. Während einer Ruhepause ergibt sich folgender Dialog:

«Dr Schpraach na sit Dir vo Schaffhuse?»

«Nei, mer redet sanggallerisch!»

Nach langer Pause: «Und wieso heit Dir jetz gmerkt, daß ig ä Bäärner bi?!»
Ege.

Die Schuldkröte

Ein bekannter Zoologe, selber ein großes Tier, d. h. Geheimrat, Professor, Dr. X., im allgemeinen nur in Tiere so richtig vernarrt, hatte indessen auch eine Schwäche für sehr junge und sehr blonde Frauen. Noch als reichlicher Fünfziger hatte er eine hübsche Fünf- und zwanzigjährige geehelicht, die nur einen ersichtlichen Fehler besaß: niemals auszukommen mit dem Gelde, das der Professor ihr allmonatlich aushändigte. Das Frauchen war indessen wenig gehemmt und borgte flott darauf los, den ihrer Ansicht nach unbeschränkten Kredit ihres Mannes weidlich auszunutzen. Allmählich sprach sich das herum und es kam auch dem Gelehrten zu Ohren. Im vertrauten Kreise verteidigte er die geliebte Frau: «Aber ... ist sie nicht eine entzückende — Schuldkröte?»
B. A. G.

Gut erzogen

Bei Hubers läutet es. Da die Hausfrau gerade am Waschen ist, öffnet der siebenjährige Peter. Der Gaseinzieher steht draußen und will die fällige Rechnung einkassieren.

Als Peter die Uniform sieht, kommt ihm das Tram in den Sinn, und er sagt prompt zum Einzieher: «Grüessech, i mueß nüt zahle, i bi no nid sächsi gsi.»
Blue

Sauser

Mag in der Welt viel Trübes sein
Und an dem Herzen nagen,
In stiller Stunde wird der Wein
Uns trösten und behagen.

Man schau, was er in sich hat,
Nur kurzerhand probieren!
Ist recht er, wird die Wache glatt
Der Zunge er passieren.

Und wenn er erst sich mitgeteilt
Ausführlich hat des weitern,
Wird jeden Grämbling unverweilt
Sein froher Geist erheitern.

Viel ist im Leben schlecht und fad.
Wie sollt das Herz noch klopfen,
Gäb es nur böser Menschen Saat
Und keinen guten Tropfen!
Nuba

Feinschmecker
empfehlen die gediegene
Börse-Stube
Börsegebäude / Paradeplatz Zürich

Hotel-Restaurant
TERMINUS
OLTEN
ADELLOS!
Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof neben
Stadtheater. E. N. Caviezol, Propr.

Bellardi
Vermouth
VERSCHÖNT DIE FESTE
Für die Schweiz: PRODUITS BELLARDI S.A. BERNE